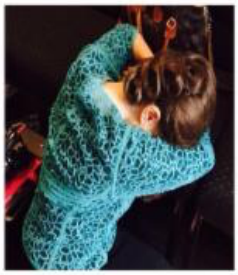
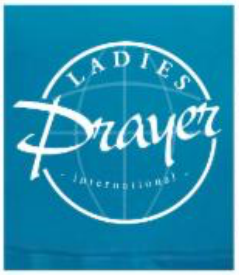
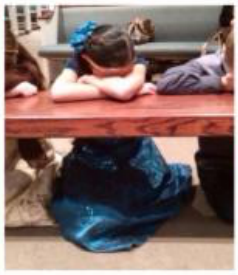
Newsletter Frauengebet International



Vereinigte Pfingstgemeinde Intl September 2021

Schließe dich and die Kraft des Gebets an

Von Carla Burton

Als ich als Missionarskind auf den Philippinen aufwuchs, erlebte ich „Brown Outs“. Ein Stadtteil würde für eine gewisse Zeit ohne Strom sein, damit das Stromnetz nicht überlastet wird. Dieses fast tägliche Ereignis kann zu jeder Tages- und Nachtzeit eintreten. Oftmals wurde mitten im Gottesdienst jedes Mikrofon und jedes Musikinstrument aufgrund dieser Brown Outs unbrauchbar. Ich könnte die Hälfte meiner Haare gelockt haben und plötzlich keine Möglichkeit mehr haben, sie fertig zu locken. (Ich habe gelernt, meine Haare von vorne nach hinten zu locken, anstatt von Seite zu Seite, nur für den Fall.) Aus diesen Erfahrungen habe ich gelernt, dass ich Strom (Kraft) brauche, um alles zu erreichen

Wie viele beten nur oberflächlich, ohne an den Strom der Macht angeschlossen zu sein? Johannes 15:4-5 sagt es am besten: „***Bleibt in mir**, und ich [bleibe] in euch! Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie **nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt. [...] denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun***.“ Jesus hat uns sehr deutlich gesagt, dass wir nur dann Frucht bringen können, wenn wir an Ihn „angeschlossen“ bleiben. Es ist Seine Macht, die alles in unserem Leben hervorbringt. Seine Macht verwandelt uns. Alles, was wir tun müssen, ist uns an diesen Strom „anzuschließen“.

Daniel schloss sich täglich an der Kraft des Gebets an und wurde von Löwen und verschwörerischen Männern befreit. Mose schloss sich an und sah Wunder, Versorgung und Erlösung für die Kinder Israels. Hannah schloss sich an und erhielt den größten Wunsch ihres Herzens. Elisa schloss sich an und sah den Sieg auf dem Berg Karmel. Hiskia schloss sich an und erhielt Heilung von einer unheilbaren Krankheit. Jesus schloss sich an der Kraft des Gebets an, um Kraft zu schöpfen, um Seiner größten Prüfung zu begegnen. Diejenigen im oberen Saal schlossen sich an und erhielten Erlösung und den Mut, es anderen zu erzählen. Peter, Paul und Silas schlossen sich an und wurden aus dem Gefängnis befreit. Also sagt mir nicht, dass das Gebet keine Kraft hat. Die Frage ist nur: Bist du angeschlossen?

Die Sorge um die jetzige Generation beschäftigt mich. Sie tanzen und beten am Altar. Sie kommen zum Jugendunterricht und haben Spass an den Lektionen, die sie herausfordern. Aber wir müssen aufpassen, dass wir keine Generation verlieren, weil sie nicht erkennen, dass die Kraft aus dem Gebet kommt. Wir dürfen nicht zulassen, dass sie glauben, oberflächliche Anbetung und kreative Lektionen könnten jemals ein zielgerichtetes, leidenschaftliches, angeschlossenes Gebetsleben ersetzen.

Wir müssen sicherstellen, dass wir denen, die in unsere Fußstapfen treten, als Beispiel für ein angeschlossenes Gebetsleben vorangehen. Sie müssen unsere Gebetsräume voller Fürbitte, Stöhnen, Zungenreden und Lobpreis hören. Sie müssen einen Altarruf sehen, der länger ist als der Gottesdienst, bei dem Zungen und Auslegung die Atmosphäre überwältigen, bis jede Seele vor Gott auf ihrem Gesicht am Boden liegt. Wir haben versucht, so kreativ zu sein, indem wir ihnen zusätzliche Gebetsmethoden geben, um

ihr Interesse und ihre Aktivität am Gebet aufrecht zu erhalten. Aber Tagebücher, Apps, Spaziergänge und Gebetslisten werden niemals die auf den Knien fürbittende Gebetszeit mit Gott ersetzen. Dort ist es, wo das Anschliessen erfolgt. Wir berühren den Himmel, damit der Himmel die Welt berühren kann.

Ich bete, dass du heute den Ruf nach einem angeschlossenen Gebetsleben spürst. Wenn du es satt hast, etwas erreichen zu wollen, ohne die Kraft dafür zu haben, es zu Ende zu bringen, dann ist heute die Zeit, dich an der Kraft des Gebets anzuschliessen. Ein trockenes, sich wiederholendes, uninspiriertes Gebetsleben ist wie der Versuch, ein ganzes Haus allein mit Batterien zu versorgen. Entscheide dich stattdessen heute dafür, auf dein Gesicht zu fallen und dich an der Kraft des Gebets anzuschließen.

Anmerkung: Carla Burton ist die Pastorenehefrau von The Turning Point in Nashville, TN. Sie ist Autorin, Rednerin und lizenzierte Predigerin bei der UPCI. Sie ist auch die Schöpferin von A Passion Approach Ministry, einem Online-Ressourcenzentrum für apostolische Videos.

Die Kraft des Gebets

von Sheri Moses

“Wende dich zu mir und sei mir gnädig! Gewähre deinem Knechte deine Kraft und rette den Sohn deiner Magd!” (Psalm 86, 16)

James Abram Garfield wurde 1831 als Sohn von Abraham und Eliza Garfield geboren. Zwei Jahre später starb Abraham, 33 Jahre alt, als er ein Feuer auf ihrer Farm bekämpfte. Eliza, eine fromme Nachfolgerin Christi, war entschlossen, ihre Kinder mit dem Gebet als Geheimwaffe zu erziehen.

Als James ein Teenager war, verließ er sein Zuhause, um auf einem Boot auf dem Fluss zu arbeiten. In einer dunklen Nacht wachte er für seine Schicht auf und machte sich auf den Weg zum Deck. Während er mit einer Seilrolle kämpfte, fiel er über die Reling und versank im kalten Wasser. Gerade als er dachte, er würde ertrinken, spürte seine Hand ein loses Seil. Er packte das Seil, zog sich an die Reling und brach auf dem Deck zusammen. Als er nach Hause ging, sah James ein Licht. Durch das Fenster sah er seine Mutter betend auf den Knien, die Bibel zu der Schriftstelle aufgeschlagen: „Wende dich zu mir und sei mir gnädig! Gewähre deinem Knechte deine Kraft und rette den Sohn deiner Magd!“ James wusste, dass dies das Gebet war, das seine Mutter jeden Tag für ihn betete. Als er diese Worte hörte, öffnete er die Tür und fiel in ihre Arme.

Eliza pflegte ihren Sohn wieder gesund und kurz darauf besuchte er einen Gottesdienst. James gab sein Leben Christus und begann bald, das Evangelium zu predigen. Nach einigen Jahren begann er eine politische Laufbahn einzuschlagen. Im Alter von neunundvierzig Jahren wurde James Garfield der zwanzigste Präsident der Vereinigten Staaten.

Gebet ist kraftvoll! Für unsere Kinder zu beten ist kraftvoll! Schließe dich and deiner Stromquelle an.

Es gibt keine Bitte, die zu klein ist, um darüber zu beten. Es gibt keine Situation, für die das Beten zu schwierig ist. „Macht euch keine Sorgen! Ihr dürft in jeder Lage zu Gott beten. Sagt ihm, was euch fehlt, und dankt ihm! Dann wird Gottes Friede, der all unser Verstehen übersteigt, eure Herzen und Gedanken bewahren, weil ihr mit Jesus Christus vebunden seid.“ (Philipper 4,6-7)

Gott hat euch nicht dazu berufen, perfekte Eltern zu sein. Er hat euch dazu berufen, betende Eltern zu sein. Das Beste, was Ihr für eure Kinder tun könnt, ist, für sie zu beten. Ihr könnt durch das Gebet eine positive und dauerhaft Wirkung auf euer Kind haben.

“Das inbrünstige Gebet eines Gerechten vermag viel.” (Jakobus 5, 16)

Anmerkung: Sheri Moses und ihr Ehemann Robert sind weltweite Vertreter der UPCI in Russland und Estland. Sie zogen im August 2001 mit ihrem sieben Monate alten Sohn Anthony nach Moskau, um ihre Arbeit aufzunehmen.

Cassidy und das Kreuz

Von Caronda Adams

Eine Zygote zeugte eine Blastozyste; eine Blastozyste zeugte einen Embryo und ein Embryo zeugte einen Teenager! Entscheidungen stärken oder verschlingen.

Es ereignete sich ein Vorfall, bei dem Cassidy, meine 17-jährige Tochter, in unserem Haus eine Regel übertrat, *kein Verbrechen*, etwas viel Milderes im christlichen Sündenmaßstab! Ich kritzelte eine Liste wütender Beschwerden. Sie enttäuschte mich, und ich würde ihr etwas „vormeckern“. Die Unsichtbare Macht klopfte mir jedoch auf die Schulter und schlug vor, dass ich bete, bevor ich die verbitterte Rede halte. *Oh, das ist eine gute Idee*, dachte ich. Dankbar für die Erinnerung hielt ich inne und betete. Durch Tränen und Transparenz hat Gott meine Liste reformiert.

Ich warf meine Notizen weg und begann Seinen Notizen zu folgen. Ich benutzte Karteikarten, um viele ihrer Talente aufzuschreiben. Dann machte ich einen Stapel Notizkarten, auf denen Satans Wunschliste für ihr Leben stand. Mit meiner Einstellung neu ausgerichtet, rief ich sie. Ich bat sie, mich in Memory Gardens zu treffen; Es war ein wunderschöner Friedhof, kein unheimlicher. Sie hat zugestimmt. (Meine Familie wusste, dass ich diesen Friedhof besuchte, wenn ich schrieb und las.)

Sie kam angefahren und ich wartete auf einer Betonbank unter einem Baum. Sie gesellte sich zu mir, und ich zog die Karteikarten aus einem dünnen Sack.

„Ich habe deine Talente auf Notizkarten aufgelistet.“ Ich reichte sie ihr einzeln. "Das sind viele schöne Begabungen." Unsere Herzen wurden weich, als wir über ihre Talente nachdachten.

Dann zog ich die bösen Karten aus dem dünnen Stoff. Ich habe mir eine ihrer schönen Karten geschnappt. Es sagte: "Stimme". (Sie ist Sängerin.) Ich habe sie durch eine böse Karte ersetzt. Ich habe eine andere Karte gestohlen. Die, welche sagte: "Sensibilität". Ich habe sie durch eine böse ersetzt. Mit Tränen über meine Wangen laufend nahm ich ihre schönen Begabungen und ersetzte sie durch die hässlichen Karteikarten des Feindes. Ich sagte: "Der Teufel wird das Schöne stehlen und dich mit dem Hässlichen zurücklassen." Der Dieb kommt, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten (Johannes 10,10).

Seine Macht ergoß sich über uns.

Ich liebte diesen Friedhof, weil er ein großes weißes Kreuz hatte, das über die Gräber wachte. Ich fragte sie, ob sie singen würde. Wir schlenderten zum hohen Kreuz. „*Dann singt dir meine Seele, mein Retter Gott…*“ hallte durch die Luft. „Ich bin gekommen, auf dass sie das Leben haben“ (Joh 10,10).

Die Melodie erzeugte eine Herrlichkeit, die auf diesem Papier unmöglich zu vermitteln ist. Durch das Gebet lernten Cassidy und ich an diesem Tag etwas, das ich mit ins Grab nehmen werde.

Gehorsam zeugte eine Wahrheit; die Wahrheit zeugte ein Gespräch, und das Gespräch zeugte eine Freiheit. „Seid aber Täter des Wortes und nicht allein Hörer“ (Jakobus 1,22). Sich an das Gebet anzuschließen bedeutet, das zu tun, was Er zu uns spricht.

(Cassidy ist heute Klavierspielerin und Anbetungsleiterin bei Faith Tabernacle. Sie und ihr Mann unterrichten die Jugendklasse, in der sie die Dunkelheit mit dem Licht der Wahrheit zerstört.)

Anmerkung: Caronda und ihr Ehemann Craig Adams sind Pastoren in Hoxie, Arkansas. Sie hat einen MA in Englisch und einen BS in Pädagogik und ist Englischlehrerin an einer High School. Bücher, Schmetterlinge und Butterfinger (Erdnussschokoriegel) sind einige ihrer Lieblingssachen..

Von der Redakteurin

Gott tut Großes!

Gott öffnet viele Türen und dieser Newsletter ist nun verfügbar in folgenden Sprachen: Englisch, Arabisch, Chinesisch vereinfacht, Chinesisch tradionell, Tschechisch, Niederländisch, Fidschianisch, Phillippinisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Japanisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Spanisch, Srilankisch, Swahili, Schwedisch und Thailändisch.

Bitte betet mehr Übersetzer!

Wenn Du Übersetzungen der oben genannten Sprachen haben möchtest, sende Deine Bitte an LadiesPrayerInternational@aol.com und wir würden uns freuen dich zu unserer Mailingliste hinzuzufügen!

Besuche Ladies Prayer International auf Facebook und drücke "gefällt mir"!

Lieber Gebetsleiter, bitte besuche Ladies Prayer International auf Facebook und drücke "gefällt mir" auf unsere Seite!!
Facebook Ladies Prayer International Link

Bitte sagt auch eurer Gruppe bescheid, unseren KOSTENLOSEN Newsletter zu abonnieren bei: http://www.ladiesministries.com/programs/ladies-prayer-intl oder schicke eine Emailanfrage zu: LadiesPrayerInternational@aol.com

Bitte teilt diese Information mit eurer Gemeinde, euren Freunden und eurer Familien. Danke, dass ihr Teil dieses Gebetsdienstes seid und dass ihr uns hilft, diesen KOSTENLOSEN Newsletter und Facebook Seite zu verbreiten!

Wer wir sind . . . Seit 1999: Frauengebet Intl. besteht aus Frauen weltweit, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um sich im fokussierten Gebet für ihre Kinder und die Kinder der örtlichen Kirche und Gemeinde zu vereinen.

Unsere Mission . . . Wir sind der geistigen Erhaltung, als auch der Restauration dieser und der nachfolgenden Generation gewidmet.

Unser Bedürfnis . . . Engagierte Frauen, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um gezielt für ihre Kinder zu beten.

Drei Prioritäten des Gebets...

- Die Erlösung unserer Kinder (Jesaja 49,25; Psalm 144,12; Jesaja 43,5-6)
- Dass sie vom Glauben Besitz ergreifen in einem verantwortlichen Alter (Johannes 2,25-28; Jakobus 1,25)
- Dass sie in den Dienst der Ernte des Herrn eintreten (Matthäus 9,38)